

«Farbharmonien» in den Pfrundbauten

Am Donnerstag, 18. November, 19 Uhr, wird in den Pfrundbauten in Eschen die Ausstellung «Farbharmonien» mit Werken von Esther Renata Mathis und Susy Wachter eröffnet.

Eschen. – Esther Renata Mathis ist Autodidaktin und malt mit Acrylfarben seit der Geburt ihrer Zwillingstöchter vor 14 Jahren. Die Dornbirnerin engagiert sich seither für Kunst und Malerei mit dem Besuch in vielen Seminaren im In- und Ausland, gibt seit drei Jahren selbst Kurse und Vorführungen und hat bereits über zehn Ausstellungen in Österreich und der Schweiz erfolgreich durchgeführt.

Spannende ...

Mathis hat sich in der formalen Abstraktion weiterentwickelt, es sind die spontanen, gestischen Formen, die – farblich übertönt – insgesamt harmonische und spannende Kompositionen ergeben. Technisch oft im klassischen Aufbau, dann wiederum mit Collagen und Strukturen, wie es das Bild, wie es die Botschaft fordert. Zusammen mit ihren bedeutungsgebenden Titeln bilden so die Werke Raum für Assoziationen und Interpretationen. Dies überlässt sie bewusst dem Betrachter, lässt das Spiel für Deutungen zu. Mit

ihrer Malkollegin aus Liechtenstein, Susy Wachter, stellt sie nun zum ersten Mal im Pfrundhaus Eschen aus. Eine spannende Kombination der Formen und Farben, die sich lohnt, angeschaut zu werden.

... und stimmungsvolle Werke

Susy Wachter, 1960 in Vaduz geboren, beschäftigt sich seit den 90er-Jahren mit der Malerei. Den Grundstein für ihr künstlerisches Schaffen legte sie sich an der Liechtensteinischen Kunstschule zu. Seit sieben Jahren verbringt sie einwöchige Studienreisen in Italien. Ebenfalls besuchte sie einige Kurse von verschiedenen Künstlern in Dornbirn. Ihre Werke reichen von Öl, Acryl über Farbpigmenten mit Bienenwachs bis hin zu Collagen und Strukturen. Aktuell befasst sie sich mit der «Rosttechnik» kombiniert mit Kaffee und Asche. Stimmungsvolle Kompositionen in feinen Tönen und harmonischen Farben. Da sie auch viel auf Reisen ist und dabei sehr gerne fotografiert, entstanden als neue Idee einige Bilder, welche an der Ausstellung zu sehen sind, die integrierte Augenbilder beinhalten. Zusätzlich zur Bilderausstellung möchte Wachter auch noch ihre zwei Fotobücher präsentieren, welche mit ihren diversen Details und interessanten Motiven auch anderen Künstlern Ide-



Stellen gemeinsam aus: Susy Wachter (links) und Esther Renata Mathis zeigen ihre spannenden Kombinationen der Formen und Farben.

Bilder pd

en vermitteln soll. Die Künstlerinnen freuen sich auf zahlreiche Besucher. (pd)

Ausstellungsdauer: 19. bis 28. November.
Öffnungszeiten: freitags von 18-20 Uhr, samstags und sonntags von 10-18 Uhr.

Vaterland Mittwoch 17. November 2010